



Ihr Programm/Angebot

Freitag, 17. Oktober

1. Tag

Anreise

Bustransfer von Münster zum Flughafen Frankfurt. Flug mit Lufthansa zum Flughafen Zvartnots in Jerewan. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum Hotel »Ani Central Inn«. Bezug der Zimmer für zwei Übernachtungen in Jerewan.

Donnerstag, 18. Oktober

2. Tag

Jerewan

Nach dem Frühstück machen Sie eine Rundfahrt durch die 2800 Jahre alte Hauptstadt und sehen die wichtigsten Plätze und Gebäude, wie den Platz der Republik, das Opernhaus und die Abovyan Strasse. Wir erklimmen die Kaskaden und können die bunten Kunstinstallationen bewundern. Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen Panoramablick auf die Stadt und auf dem Weg können Sie beim "Cafesjian Center For Arts" vorbeischaun. Nach der Mittagspause steht das Historische Museum auf dem Programm. Der richtige Ort, um mehr über die Geschichte und Kultur Armeniens zu erfahren. Unter anderem sehen Sie den ältesten Schuh, der vor einigen Jahren in der Nähe der Stadt Areni gefunden wurde. Auf dem bunten "Vernissage"-Markt werden Arbeiten heimischer Kunsthandwerker sowie Antiquitäten und Souvenirs angeboten. Übernachtung in Jerewan.

Freitag, 19. Oktober

3. Tag

Zvartnots – Edschmiatsin - Gyumri

Heute geht die Reise weiter. Nur 20 km von Jerewan entfernt liegen die Ruinen der Kathedrale von Zvartnots (7. Jahrhundert, UNESCO). Bei schönem Wetter bildet der Berg Ararat im Hintergrund eine herrliche Kulisse für unvergessliche Fotos. Nach 10 Minuten erreichen Sie Edschmiatsin, das religiöse Zentrum der Armenier und Sitz des Katholikos der armenischapostolischen Kirche. Die Hauptkathedrale ist ein UNESCO Weltkulturerbe und eines der ältesten christlichen Denkmäler der Welt. Ihre Geschichte reicht zurück bis in das Jahr 301, als Armenien als erstes Land das Christentum zur Staatsreligion erklärte. Es geht weiter nach Gyumri, der zweitgrößten Stadt Armeniens. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigsten Plätze und Gebäude. Sie spazieren durch die denkmalgeschützte Altstadt und besuchen das Dzitoghtsyan-Haus-Museum, das die regionale Geschichte und Kultur präsentiert. Bezug der Zimmer für eine Nacht im Hotel »Gyumri«. Übernachtung in Gyumri.

Samstag, 20. Oktober

4. Tag

Akhtala – Sanahin - Haghpat

Nach dem Frühstück geht die Reise heute in der Provinz Lori mit seiner malerischen Natur zur armenisch-georgischen Grenze, wo auf einem erhöhten Felsvorsprung, von tiefen Schluchten umgeben, das Kloster von Akhtala (10. Jh.) steht. Die mittelalterlichen Wandmalereien im Inneren der Kirche zählen zu den besterhaltenen in Armenien. In einem lokalen Restaurant lernen Sie, wie der traditionelle armenische Khorovats zubereitet wird. Danach geht es gleich weiter zu den beiden Klöstern Haghpat und Sanahin. Beide stammen aus dem 10. Jahrhundert und repräsentieren das goldene Zeitalter der religiösen Architektur des Landes, in dem traditionelle byzantinische und traditionelle armenische Elemente zu einem Stil verschmolzen wurden, der sowohl erhaben als auch völlig eins mit der Umgebung ist. Beide Kloster-Komplexe gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bezug der Zimmer eine Nacht im Hotel »Qefilyan«. Übernachtung in Haghpat.

Sonntag, 21. Oktober

5. Tag

Dilidschan – Haghartsin – Sevan-See

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus weiter zum Märchenhaften Luftkurort Dilidschan, mitten in der dicht bewaldeten Region von Tavusch. Zu Fuß erkunden Sie die nette Altstadt mit ihren kleinen Werkstätten und Läden. Danach besuchen Sie das Kloster Haghartsin im Nationalpark Dilidschan, dessen elfenbeinfarbene Fassade perfekt mit dem grünen Wald kontrastiert. Hier probieren wir uns an der Zubereitung von Gata, einer armenischen Süßspeise. Gestärkt davon, erkunden wir den Sevan-See, die "Blauen Perle" Armeniens und der zweitgrößte Hochgebirgssee der Welt. Über die schmalen Stufen geht es hinauf zum Sevan-Kloster, von wo aus Ihnen eine Panoramaaussicht über den türkisgrünen See eröffnet. Nach diesem ereignisreichen Tag geht es zurück in die Hauptstadt. Bezug der Zimmer für drei Nächte im Hotel »Ani Central Inn«. Übernachtung in Jerewan.

Nach dem Frühstück geht es gleich los durch das fruchtbare Ararat-Tal bis zur türkisch-armenischen Grenze, zum Kloster Khor-Virap (4. Jh.). Das ist der Ort, wo, der Legende nach, Gregor der Erleuchter in einer tiefen Grube 13 Jahre überlebt hat. Die Mutigen können in die Grube hinabsteigen. Vom Kloster aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den biblischen Berg Ararat, auf dem die Arche Noah gelandet ist. Es geht weiter in den Süden, in die Weinregion Areni. Hier sind Sie zu Gast bei einem lokalen Weinhersteller und erfahren einiges über die traditionellen Herstellung Methoden und können in Fässern und Tonkrügen gereifte Weine verkosten. 10 km entfernt, in der engen Schlucht von Amaghu, liegt der Klosterkomplex von Noravank aus dem 13. Jh., wo Sie Meisterwerke des namhaften Architekten Momik bestaunen können. Die roten Klippen im Hintergrund bilden eine herrliche Kulisse, und wenn Sie Glück haben, dann können Sie zwischen den Felsen eine Bezoarziegenherde entdecken. Übernachtung in Jerewan.

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Matenadaran – das Zentralarchiv für alte armenische Handschriften. Die Sammlung wurde 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nach einer 30-minütigen Fahrt erreichen Sie den einzigen, in dieser Region erhaltenen hellenistischen Tempel von Garni. Das imposante Bauwerk liegt auf einem Podest hoch über der Azat Schlucht. In einem lokalen Garten lassen Sie sich mit schmackhaften Köstlichkeiten verwöhnen. Hier sehen Sie, wie das traditionelle Lavash-Brot im Erdofen gebacken wird und können das noch warme Brot mit Käse und Kräutern verkosten. Der Höhepunkt des Tages ist aber mit Sicherheit das am Ende der Schlucht liegende Felsenkloster von Geghard. Speziell für Sie wird ein Vokalkonzert im Kloster vorgetragen. Sie können der geistlichen Musik lauschen und die unglaubliche Akustik wird es zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Übernachtung in Jerewan.

Nach dem Frühstück Gepäckverladung und Transfer zum Flughafen Zvartnots von Jerewan. Flug mit Lufthansa zum Flughafen Düsseldorf. Rücktransfer nach Münster.

Programmänderungen vorbehalten!

Leistungen

- Bustransfer von Münster zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Flüge mit Lufthansa vom Flughafen Frankfurt nach und von Jerewan und zurück
- inkl. einem Freigepäckstück (23 kg) und inkl. aller Sicherheitsgebühren, Flughafen- und Flugsteuern Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge
- Reise durch Armenien wie beschrieben mit einem modernen Reisebus mit WC, Klimaanlage, inkl. aller Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm
- Sieben Übernachtungen lt. Programm in zentral gelegenen Hotels der guten Mittelklasse im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag der Reise
- Eine Flasche Mineralwasser pro Tag und Person
- Reisebegleitung für alle Führungen während der gesamten Rundreise durch Armenien
- Audiosystem für die Führungen

Mindestteilnehmerzahl: **30** zahlende Teilnehmer

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: **1.990,- €**

Einzelzimmerzuschlag: **250,- €**

Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar!

Bemerkungen:

- Die Einreise nach Armenien muss unbedingt mit **einem gültigen Reisepass** erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend. Der Reisepass muss über die Reise hinaus gültig sein.
- Ein Freiplatz im Einzelzimmer ab Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

Reiseveranstalter im Sinne des Reisevertragsrechtes:

reiseart GmbH u. Co. KG / Salzstraße 36 / 48143 Münster / Tel. 0251 – 4815 164 / www.reiseart.de